



Vorsorge News 1/2013
Swisscanto Supra

Das Geschäftsjahr 2012 in Kürze

2012: Den Herausforderungen erfolgreich begegnet	2
Kennzahlen 2012	3
Vermögensanlagen	4
Performance: Bericht der Anlagekommission	5
Entwicklung des Deckungsgrads, Reserven	6
Fairness durch Transparenz	7



Swisscanto

2012: Den Herausforderungen erfolgreich begegnet



Hanspeter Hess
Präsident des Stiftungsrats



Davide Pezzetta
Geschäftsleiter

Die äusseren Bedingungen des Geschäftsjahrs 2012 stimmten nicht unbedingt von Beginn weg optimistisch: Die Tiefzinsphase hielt weiter an, Umschuldungen in Europa und den USA waren in vollem Gang und die Staatsverschuldungen in verschiedenen Ländern beschäftigten nicht nur die internationale Politik, sondern vor allem auch die von Wohlstandsverlust und Arbeitslosigkeit betroffenen Bevölkerungen.

Um so erfreulicher ist es, dass die Swisscanto Supra für das Jahr 2012 insgesamt gute Ergebnisse präsentieren kann: Dazu hat nicht zuletzt die sehr hohe Kundentreue einen wesentlichen Beitrag geleistet.

Der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten hat den Deckungsgrad der Swisscanto Supra sehr positiv beeinflusst. Der Deckungsgrad von 110,2% per 31.12.2012 erlaubt es, neue Reserven zu bilden, die ihrerseits wiederum die finanzielle Stabilität der Stiftung erhöhen und auf diese Weise den angeschlossenen Unternehmen zusätzliche Sicherheit garantieren können.

Für einiges Aufsehen in der Öffentlichkeit hat im vergangenen Jahr ein Bundesgerichtsurteil gesorgt, wonach Vermögensverwalter alle Entschädigungen, die diesen aus der Anlage der Kundengelder zufließen (sogenannte Retrozessionen), an die

Kunden zurückzuerstatten haben. Dieses Urteil und die damit verbundene Medienaufmerksamkeit hat auch bei der Swisscanto Supra zu verschiedenen Kundenanfragen geführt. Die Swisscanto Supra hält fest, dass sie aus verschiedenen Gründen von diesem Urteil nicht betroffen ist. Sämtliche Rückvergütungen, welche sie von Anlagepartnern erhält, werden zu 100% dem Anlageertrag gutgeschrieben und gehören somit den Versicherten. Die Swisscanto Supra lässt sich von den Anlagepartnern jährlich schriftlich bestätigen, dass diese keine Entschädigungen von Dritten erhalten haben (vgl. Seiten 33 und 37 der ausführlichen Version des Geschäftsberichts).

Nach dem Abschluss der Strukturreform steht die berufliche Vorsorge in der Schweiz bereits vor neuen Veränderungen. Das «Reformpaket 2020» des Bundesrats wird zur Zeit in der Branche der beruflichen Vorsorge intensiv diskutiert. Die Swisscanto begrüsst insbesondere die Transparenzanforderungen dieses Pakets und unterstützt alle Massnahmen zur Reform der Altersvorsorge. Trotzdem darf nicht übersehen werden, dass die zunehmende Regulierungsdichte in der beruflichen Vorsorge den angeschlossenen Unternehmen und den versicherten Personen oft nur geringen Nutzen bringt, bei den Anbietern aber oft höheren Umsetzungs- und Kontrollaufwand und damit höhere Kosten generiert.

Transparenz und Verlässlichkeit – dies werden ungeachtet der herausfordernden Rahmenbedingungen auch weiterhin die Grundwerte sein, nach denen die Swisscanto Supra handelt und auf die Sie sich als Kunde verlassen können. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Hanspeter Hess
Präsident des Stiftungsrats

Davide Pezzetta
Geschäftsleiter

Kennzahlen 2012

Deckungsgrad	2012	2011
Deckungsgrad per 31.12. (in %)	110,2	105,4

Bestände	2012	2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Reglementarisches Kapital (in CHF Mio.)	174	162	12	7,4
Vermögensanlagen (in CHF Mio.)	202	182	20	11,0
Anzahl Verträge	370	370	0	0,0
Versicherte Personen	1429	1426	3	0,2

Bestände

Die Anzahl angeschlossener Unternehmen blieb unverändert, die Anzahl versicherter Personen nahm nur sehr geringfügig zu. Trotzdem stiegen im Betrachtungszeitraum das reglemen-

tarische Kapital um 7,4% und die Vermögensanlagen um 11,0%.

Beitragseinnahmen	2012 in CHF Mio.	2011 in CHF Mio.	Veränderung in CHF Mio.	Veränderung in %
Periodische Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	18,1	17,6	0,5	2,8
Einmaleinlagen	2,9	1,6	1,3	81,2
Total	21,0	19,2	1,8	9,4

Beitragseinnahmen

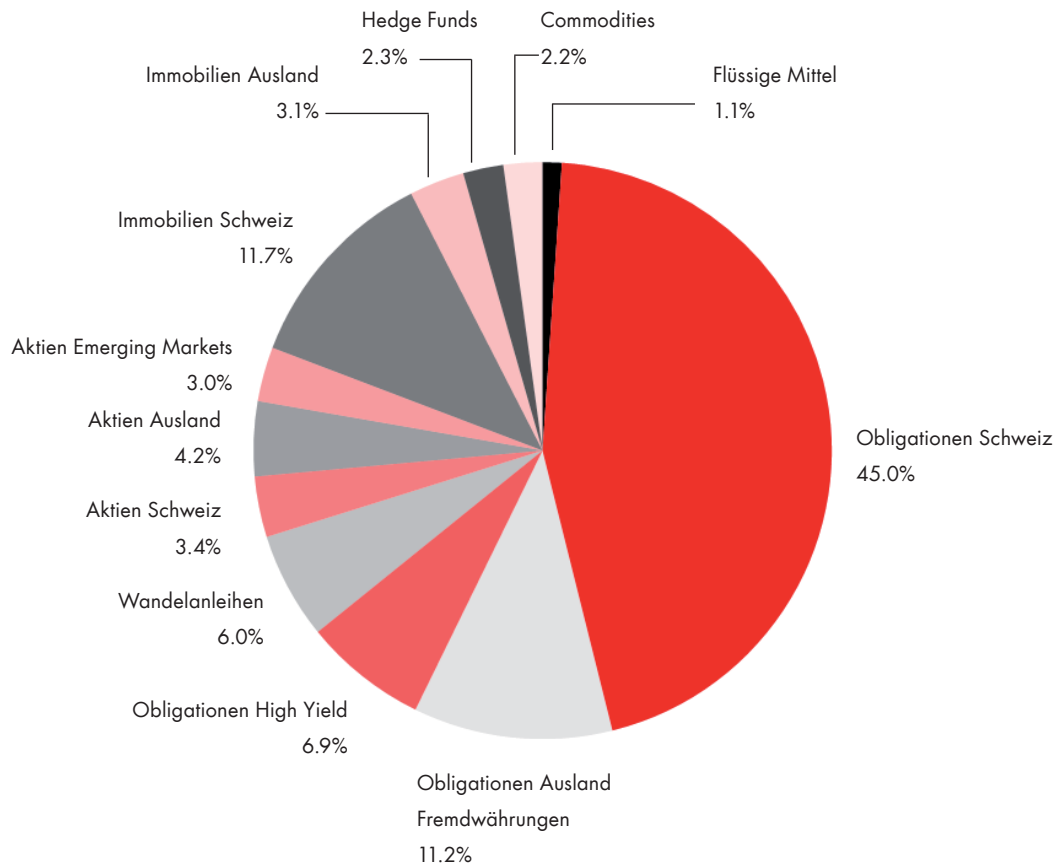
Die periodischen Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern nahmen im Betrachtungszeitraum geringfügig, die Ein-

maleinlagen hingegen sehr deutlich zu. Daraus resultiert eine Gesamtzunahme der Beitragseinnahmen um 9,4%.

Technische Rückstellungen	2012	2011	Veränderung absolut	Veränderung in %
Technische Rückstellungen (in Mio. CHF)	0,53	0,66	- 0,13	- 19,7

Vermögensanlagen

Vermögensaufteilung per 31.12.2012



Vermögensanlagen total (100%): 202 Mio. CHF

Performance: Bericht der Anlagekommission

Performance-Entwicklung

Ein erfolgreiches Anlagejahr liegt hinter uns. Fast alle Anlagekategorien entwickelten sich positiv. Obwohl die Zinsen bereits vor einem Jahr sehr tief waren, vermochten selbst festverzinsliche Anlagen noch eine positive Rendite zu erzielen. Die Renditen sanken dementsprechend sowohl bei Staats-, Unternehmens- als auch bei Hochzins-Anleihen. Die stärksten Kursgewinne verzeichneten Unternehmensanleihen und insbesondere Anleihen von tieferer Bonität im Hochzinssegment (High-Yield-Obligationen).

Auch die Aktienmärkte konnten im zweistelligen Bereich zulegen. Gemessen am Weltaktienindex MSCI Welt haben die Aktienmärkte im vergangenen Jahr rund 13.4% (in CHF) zugelegt. Mit einem Plus von 17.7% schnitt der Schweizer Aktienmarkt (SPI) überdurchschnittlich ab. Verhältnismässig sehr gut beendeten auch die Aktienmärkte Deutschlands (DAX: 29.1%), Griechenlands (+33.4%), Japans (Nikkei 225: +22.9%) sowie der Schwellenländer Thailand (+35.8%) und Philippinen (+33%) das letzte Jahr.

Gold konnte das zwölfte Jahr in Folge zulegen, wenngleich etwas geringer als in den Vorjahren (+7.1% in USD).

Am besten haben sich in unserem Portfolio die Anlagekategorien Immobilien Ausland (+24.4%) und Obligationen High Yield (+22.3%) entwickelt, welche per Ende Jahr mit 3.1% respektive 6.9% gewichtet waren. Ebenfalls positiv schnitten die drei Aktienkategorien Schweiz (+17.0%), Ausland (+16.5%) und Emerging Markets (+11.2%) ab, deren Portfolioanteil rund 10.6% aufgewiesen hat.

Einen positiven Gewinnbeitrag leisteten schliesslich auch die Obligationen Schweiz (+3.2%) und Fremdwährungen (+9.1%) mit einem Gewicht per Jahresende von 45.0% respektive 11.2%. Negativ ins Gewicht fielen einzig die Rohstoffe mit einer Performance von -2.1%.

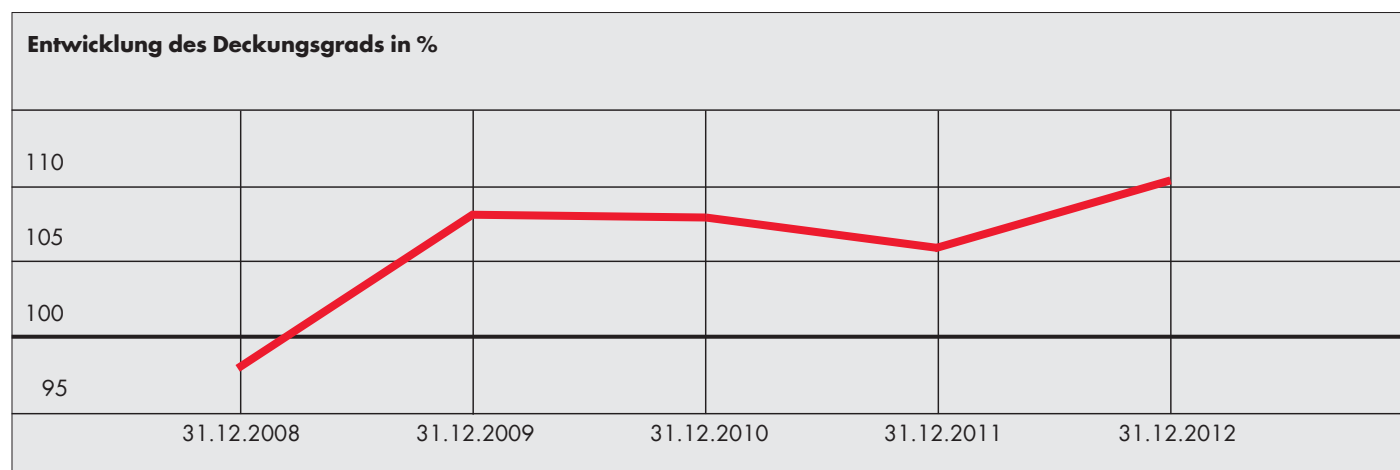
Die Gesamtrendite des Portfolios beträgt per Jahresende +7.2% und liegt damit deutlich über der langfristigen Soll- und Zielrendite. Die Performance liegt auch im Rahmen des ebenfalls eher defensiv ausgerichteten Pictet BVG 25 Index (+7.6%) und des Credit Suisse PK Index (+7.2)%. Beide Indizes weisen eine vergleichsweise höhere Aktienquote auf.

Deckungsgrad

Die erfreuliche Performance zeigt sich letztendlich auch im Deckungsgradverlauf. Dieser verbesserte sich im 2012 von 105.4% auf 110.2%.

Entwicklung des Deckungsgrads, Reserven

Dank der erfreulichen Performance praktisch aller Anlagegruppen zeigt der Deckungsgrad im Berichtsjahr einen markanten Anstieg von 105.4% auf 110.2%.



Vermögensanlagen; Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2012 in CHF	2011 in CHF
Kapitalanlagen	176 204 297	165 080 190
Wertschwankungsreserve am 31.12.	18 106 517	8 939 298
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	18 325 247	17 168 340

Fairness durch Transparenz

Starke Partnerschaft

Die Swisscanto Supra ist ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und der Helvetia Versicherungen. In Ergänzung zur Swisscanto Sammelstiftung bietet sie Personalvorsorge-lösungen im überobligatorischen Bereich an. Das Know-how der Swisscanto im Bereich von Anlage und Vorsorge, die Sicherheit bei der Risikoabdeckung durch eine der grössten Versicherungen der Schweiz und die starke und auf Vertrauen basierende Verankerung der Kantonalbanken bei der Bevölkerung und den Unternehmen bilden die Grundlage für eine einzigartige und starke Partnerschaft im Bereich der beruflichen Kadervorsorge.

Die Stärke der Kantonalbanken

Verschiedene Umfragen in den letzten Jahren haben immer wieder ergeben, dass die Kantonalbanken unter den Schweizer Banken einen ausserordentlich hohen Vertrauensbonus geniessen. Keine andere Schweizer Bank verfügt zudem über ein derart dichtes Filialnetz wie die Kantonalbanken: So ist auch Ihr Vorsorgeberater jederzeit für Sie erreichbar.

Die Kantonalbank verbindet modernstes Finanz-Management mit traditionellem Sicherheitsverständnis. Für die einzelnen Aufgaben zieht sie jeweils den Spezialisten zu: Für die berufliche Vorsorge sind dies die Swisscanto Sammelstiftung und die Swisscanto Supra; die weiteren Partner sind die Swisscanto Anlagestiftung und die Helvetia Versicherungen.

Für den Ertrag: Swisscanto Anlagestiftung

Die Gelder, die in der beruflichen Vorsorge anfallen, verlangen nach einer professionellen Anlagestrategie, die sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch den Bedürfnissen nach Sicherheit und Rendite gerecht wird. Die Swisscanto Anlagestiftung, auch sie ein Gemeinschaftswerk der Kantonalbanken und grösste Anlagestiftung der Schweiz, ist die Partnerin für alle Anlagefragen im Zusammenhang mit der beruflichen Vorsorge. Die Swisscanto Anlagestiftung ist Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) und deren hohen Qualitätsstandards verpflichtet. In den KGAST-Vergleichen, in denen die Performances der Anlagestiftungen in verschiedenen Anlagekategorien einander gegenübergestellt werden, erzielt die Swisscanto Anlagestiftung regelmässig Spitzenplätze.

Für die Sicherheit: Helvetia Versicherungen

Durch die Helvetia Versicherungen werden die Risiken Tod und Invalidität abgedeckt. Die Helvetia zählt zu den grössten Versicherungsunternehmen in der Schweiz. Die Helvetia bietet jederzeit umfassenden Versicherungsschutz sowie hohe Professionalität im Risikomanagement.

Grösstmögliche Sicherheit

Dank der umsichtigen und professionellen Anlagepolitik der Swisscanto Anlagestiftung, welche optimale Renditen bei maximaler Sicherheit anstrebt und dabei, wie die Swisscanto Supra, auf die Eckpfeiler Verlässlichkeit und Stabilität setzt, haben die versicherten Personen jederzeit die Gewissheit, dass ihr Vorsorgegeld in sicheren Händen ist.

Die ausführliche Version des Geschäftsberichts 2012 der
Swisscanto Supra finden Sie unter
www.swisscanto-sammelstiftung.ch ▶ Publikationen ▶ Sammel-
stiftung/Supra Sammelstiftung ▶ Geschäftsberichte

Swisscanto Supra
Sammelstiftung der Kantonalbanken
St. Alban-Anlage 26, Postfach 3855, 4002 Basel
Telefon 058 280 26 66
Fax 058 280 29 77

Weitere Infos auf

www.swisscanto-sammelstiftung.ch

